

Verschiedenes

- In Anerkennung unserer Arbeit im Gemeindebereich hat uns die Gemeinde Burgwald finanziell gefördert.
- Auch in 2002 wurden einige Geldbußen von der Staatsanwaltschaft Marburg und dem Amtsgericht Kirchhain vermittelt. Die so eingenommenen Gelder haben wir unter anderem bei der Biotoppflege verwandt.
- Bei der kreisweiten Bekämpfung des Riesenbärenklaus haben wir erneut teilgenommen, wobei sich die Bestände erfreulicherweise nicht vermehrt haben.
- Am 7. September waren wir zu Besuch im Weingut Schilz in Bingen. Es war eine nicht nur feucht-fröhliche, sondern auch lehrreiche Veranstaltung. Die geführte Wanderung auf dem Weinlehrpfad brachte viele neue Erkenntnisse zum ökologischen Weinanbau mit sich.

Termine

- Jeden ersten Mittwoch im Monat: *Umweltstammtisch* in der Schänke des DGH Wiesenfeld, jeweils ab 20.00 Uhr
- Am Freitag den 13. Juni findet unter Führung von Forstdirektor Normann eine naturkundliche Exkursion in das NSG Nemphetal im Burgwald statt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr am Beregnungsplatz am Herrenweg bei Bottendorf.
- Bei der 700-Jahr Feier von Ernsthausen beteiligen wir uns am stehenden Festzug am 10. August. Hierfür werden noch Standbetreuer gesucht.
- Weitere Termine werden wie üblich frühzeitig bekannt gegeben.

Im April 2003

Klaus Klimaschka und Steffen Hering



Jahresbericht 1.5.2002- 30.4.2003

Vorwort

Pünktlich zur Jahreshauptversammlung legen wir wieder einen Bericht für die vergangenen 12 Monate vor.

Wir möchten hiermit Mitglieder und Interessierte über unsere Aktivitäten informieren und allen Helfern Dank für ihren Dienst sagen.

Für Anregungen und Kritik zu dem Jahresbericht und auch zu der Arbeit der Umweltgruppe sind wir stets dankbar.

Die vorjährigen Arbeitseinsätze

Auch im letzten Jahr lag der Schwerpunkt unserer Arbeit in der Anlage und Pflege verschiedener Biotope.

Amphibienschutzzaun

Der Negativtrend der Vorjahre hat sich noch verstärkt. Im Jahre 2002 konnten nur noch ca. 150 Amphibien gerettet werden. Deshalb haben wir uns entschlossen, mit Ende der Frühjahrsaktion den kompletten Zaun bis auf weiteres abzubauen. Sollte eine Bestandserholung stattfinden, werden wir den Schutzzaun wieder errichten.

Ernsthäuser Moor

Im Zuge der Untersuchungen zur Ortsumgehung Ernsthausen ist das „Ernsthäuser Moor“ entdeckt worden. Eine Untersuchung hat ergeben, dass es sich hier um überregional bedeutsame Flächen im Bereich des Seitenbruches handelt. So wurde ein Renaturierungskonzept und Pflegeplan erstellt.

Erforderliche Maßnahmen sollen nun in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Burgwald, der Gemeinde Burgwald, den Eigentümern und Pächtern und dem Landkreis Waldeck-Frankenberg durchgeführt werden. Vorgesehen ist zunächst eine Beseitigung von Gehölzen sowie ein Verbau von Gräben unter gleichzeitiger extensiver Mahd und Beweidung der Flächen.

Biotopverbundsystem Wetschaftaue

Im Schwerpunktbereich Henzeriet ist zwischenzeitlich die Anlage von Kolken erfolgt. Die Errichtung einer Eisvogelwand scheiterte leider am Veto der Genehmigungsbehörde. Diese Maßnahme hat sich schon in erfreulich kurzer Zeit für jedermann erkennbar positiv auf die Gewässerstruktur ausgewirkt.

Aufbau einer Schafherde

Im abgelaufenen Winter haben acht Lämmer das Licht der Welt erblickt. Die Herde ist unter bewährter Versorgung von Ulf Ratajczyk gut über die kalten Tage gekommen. Falls jemand Interesse an Schafsbraten oder Wurst haben sollte, bitte direkt mit Ulf in Verbindung setzen.

Öffentlichkeitsarbeit

Nach intensiven Vorarbeiten von Steffen Rein, Reinhold Tripp, Karl-Hermann Völker und Klaus Dieter Walther besitzen wir nun eine eigene Seite im Internet. Ein Blick auf www.nabu-burgwald.de lohnt sich auf alle Fälle. Materialien, naturbezogene Berichte und Fotos können weiter an Reinhold geschickt werden (Roesestr. 19, 34613 Schwalmstadt, Tel. 06691-24981, E-Mail: webmaster@nabu-burgwald.de). Er übernimmt die technische Umsetzung. Gerne würde er Anregungen aus der Gruppe aufnehmen und neue Ideen umsetzen. Unsere Website lebt von den aktuellen Informationen aller Mitglieder.

Außerdem hat unsere Gruppe den Grenzbezug der Gemeinde Burgwald durch Kurzreferate aktiv mitgestaltet.

Nachwuchsförderung

Für dieses Frühjahr plant die Kindergruppe wieder ein Forscherwochenende. Bei der von der Gemeinde ausgerichteten Aktion „Saubere Landschaft“ hat die Gruppe ebenfalls mit großem Eifer teilgenommen.

Vorstandsarbeit

Im Bereich von Verwaltung und Planung wurde wieder einiges geleistet. Neben dem Schriftverkehr und den Vorstandssitzungen fanden auch wieder einige Besprechungen mit Behördenvertretern statt.

Insbesondere das Antragswesen in Zusammenhang mit den HELP-Verträgen wird aufgrund neuer EU-Vorschriften immer komplizierter und zeitaufwändiger.

Im Rahmen von Bebauungs- und Flächennutzungsplänen in Botten-dorf und Burgwald haben wir insgesamt 5 Stellungnahmen abgegeben.

Außerdem hat der Vorstand unsere Gruppe bei den monatlichen Kreisvorstandssitzungen in Herzhausen vertreten. Darüber hinaus hat er an diversen Sitzungen und Veranstaltungen der Entwicklungsgruppe Region Burgwald teilgenommen.